

Fünf Millionen Hyundai aus Tschechien

Im tschechischen Hyundai-Werk Nosovice ist das fünfmillionste Fahrzeug vom Band gerollt. Es handelte sich um einen Tucson Hybrid in der „GO Czech Edition“, der von seinem Besitzer persönlich im Werk abgeholt wurde. Der Kunde hatte die Möglichkeit, die Produktion des Fahrzeugs auf dem Fließband bis zur Endmontage zu verfolgen und an der Fertigstellung mitzuwirken, beispielsweise durch den Einbau des Lenkrads oder das Anbringen des Hyundai-Emblems.

Der Hyundai Tucson ist das dominierende Modell in der Produktion in Nosovice. Die dritte Modellgeneration, gebaut von 2015 bis 2020 produziert, überschritt 1,1 Millionen Einheiten, das aktuelle Modell wird diese Zahl übertreffen. Zusammen machen diese beiden Generationen fast die Hälfte der Gesamtproduktion des Werks seit Beginn der Produktion aus.

Auch der i30 wird seit 2008 in Tschechien produziert und kommt mittlerweile auf fast 1,5 Millionen Stück. Frühere Fahrzeuge aus dem Werk waren der ix20 und der ix30 sowie der Kia Venga.

Die Fahrzeuge aus dem Werk werden in über 90 Länder exportiert. Der Großteil der Produktion ist für den europäischen Markt, es werden aber auch Autos in den Nahen Osten, nach Afrika, Ozeanien und Lateinamerika geliefert.

Hyundai Motor Manufacturing Czech (HMMC) wird inzwischen auch immer früher und stärker in die Entwicklungsarbeit mit einbezogen, etwa beim Kona Elektro, der ebenfalls in Nosovice produziert wird. (aum)

Bilder zum Artikel



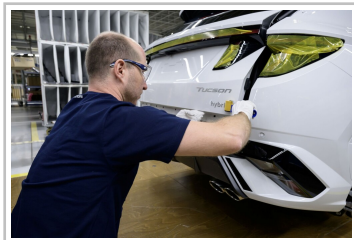
Im tschechischen Hyundai-Werk Nosovice ist das fünfmillionste Fahrzeug vom Band gerollt. Es handelt sich um einen Tucson Hybrid.

Photo: Hyundai via Autoren-Union Mobilität



Im tschechischen Hyundai-Werk Nosovice ist das fünfmillionste Fahrzeug vom Band gerollt. Es handelt sich um einen Tucson Hybrid in der „GO Czech Edition“, an dessen Fertigstellung sein Besitzer mitwirken durfte.

Photo: Hyundai via Autoren-Union Mobilität



Im tschechischen Hyundai-Werk Nosovice ist das fünfmillionste Fahrzeug vom Band gerollt. Es handelt sich um einen Tucson Hybrid in der „GO Czech Edition“, an dessen Fertigstellung sein Besitzer mitwirken durfte.

Photo: Hyundai via Autoren-Union Mobilität
